

Presseinformation

21. Mai 2003

Pröll überreichte Ehrenzeichen

Solidarität in der Gesellschaft stärken

„Die Welt lebt von jenen Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern in St.Pölten bei der Überreichung von insgesamt 49 Ehrenzeichen und Berufstiteln des Bundes und des Landes Niederösterreich sowie einer Rettungsmedaille des Landes an verdiente Bürger. Die Rettungsmedaille erhielt Dipl.Ing. Ralph Marake aus Krumbach, der beim Hochwasser im August des Vorjahres zwei Männer aus dem Kremsfluss gerettet hat.

Um die Herausforderungen und Aufgaben der kommenden Jahre zu bewältigen, müsste die Solidarität in der Gesellschaft noch mehr gestärkt werden. Die Grenzen der Wohlstandsgesellschaft seien bald erreicht, die Verteilungskämpfe würden dadurch stärker. Aufgabe der Politik sei es, in Generationen zu denken und zu arbeiten. Pröll: „Die soziale Symmetrie muss gewahrt werden, sonst kommt es zu Spannungen und Konflikten“. In rund 350 Tagen habe die EU 25 Mitglieder, womit noch stärkere wirtschaftliche Herausforderungen verknüpft seien.

„Jene Menschen, die ein Ehrenzeichen überreicht bekommen, haben sich durch ihre Leistungen und ihr Engagement ausgezeichnet. Sie bemühen sich, das Land aktiv mitzugestalten“, erklärte Pröll. Die Ehrenzeichen seien ein offizieller Dank des Landes.